

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

02.03.1834 - Friedrich Ludwig Schmidt: Der leichtsinnige Lügner; August von Kotzebue: Die Seelenwanderung, oder: Der Schauspieler wider Willen auf eine andere Manier.

2te Abonnements-Vorstellung in der 6ten Serie.

Theater in Oldenburg.

Mit allerhöchster Bewilligung

Sonntag den 2. März 1834

Der leichtsinnige Lügner.

Lustspiel in 3 Akten von F. L. Schmidt.
(Preisstück.)

Personen:

Polizeidirector Hastan	—	—	—	Herr Köpe.
Johanne, } seine Mündel	—	—	—	Mad. Mehner.
Florine, }	—	—	—	Mad. Moltke.
Madam Westen, bether Tante, Wittwe	—	—	—	Mad. Sontag.
Felix Wahr	—	—	—	* * *
Advocat Loder	—	—	—	Herr Moltke.
Beil, Gefangenwärter	—	—	—	Herr Neupert.
Ein Polizeidiener	—	—	—	Herr Klemm.

H i e r a u f:

Die Seelenwanderung,

oder:

Der Schauspieler wider Willen auf eine andere Manier.

Eine Posse in Einem Akt, von A. v. Rozebue.

Personen:

Murrkopf	—	—	—	Herr Labes.
Pfifferling, Theater-Principal, erscheint als: Postillon, Friseur, Küster, Jude, Frauenzimmer und Trauer- bote	—	—	—	* * *

* * * Herr Ludwig Meyer, Regisseur des Bremer Stadttheaters, im ersten Stück:
Felix Wahr, im zweiten: Pfifferling, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremden-Loge	48 gr. Gold	⊛ Parterre	30 gr. Cour.
Loge	42 — —	⊛ Amphitheater	16 — —
Sperrsiß	36 — Cour.	⊛ Gallerie	12 — —

Casse-Öeffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.